

Dominante Dominanten oder: Dominants are the guitarist's best friends...

Jeder kennt sie, überall tauchen sie auf und verunsichern uns mit kryptischen Bezeichnungen wie #11, b9 oder b13: die Dominanten. Dabei gibt es einen Griff der immer passt und überall gespielt werden kann oder wie der Engländer sagen würde:

One grip fits all! Von diesem Griffbild aus werden wir gemeinsam klären, was Neben-, Doppeldominanten oder „secondary dominants“ sind, wo sie herkommen, wo sie hinführen und welche Veränderungen wir an ihnen vornehmen können und sollten um einerseits gut und sicher zu begleiten und andererseits das passende Tonmaterial zum Improvisieren „zur Hand“ zu haben.

Die wenigen Griffbilder der traditionellen Rhythmusgitarre (gerade einmal 9!) sind dabei die Grundlage von der aus wir auch modernere Drop2-voicings kennenlernen bzw. vertiefen werden. Dominantpassagen einiger Standards werden uns die Möglichkeit geben, mit nur wenigen Licks, die als Elemente der Jazzsprache in allen Stilen gespielt und verstanden werden, musikalisch sinnvolle Aussagen zu machen um nicht länger zu klingen, als ob wir Jazz machen würden sondern um wirklich Jazz zu spielen.